

[Download] Gischtgeboren - Sturmsngerin: Band 3 der Magie der Meerjungfrau Saga

Gischtgeboren - Sturmsngerin: Band 3 der Magie der Meerjungfrau Saga

Von Laird Oliver

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #153381 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-30Erscheinungsdatum: 2015-07-30File Name: B0134TJQCQ | File size: 75.Mb

Von Laird Oliver : Gischtgeboren - Sturmsngerin: Band 3 der Magie der Meerjungfrau Saga before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gischtgeboren - Sturmsngerin: Band 3 der Magie der Meerjungfrau Saga:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es geht endlich weiter.Von Susis BibliothekIch habe mich auf die Fortsetzung gefreut und wurde nicht enttuscht. Der Autor

hat es wieder geschafft, einige tolle Bilder in meinen Kopf zu zaubern, besonders die düstere Unterstadt hat es mir angetan. Und bei Roy musste ich einige Male herzlich lachen, er hat schon seine eigene Sicht auf die Dinge. Freue mich schon wenn es weitergeht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gischgeboren - Sturmsngerin Band 3 Von Mikesch Band 3 - der vorerst letzte Teil - knüpft nahtlos an Band 2 an. Es ist sehr aufwühlend beschrieben, wie Sh'eeba im Meer treibt, scheinbar zum Sterben verurteilt. Sie erzählt in der Ich-Perspektive, wie es dazu kam, dass sie nun so hilflos im Meer treibt. Und in diesem Moment, wo ihr das "menschliche" Leben zu entgleiten droht, spürt sie eine tiefe Sehnsucht nach dieser Welt, die sie doch so gehasst hat. Selbst Karl wird von ihr verklart, und während sie in die Welt der Aggra gleitet, hofft sie doch, die Welt und Karl wieder zu sehen. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Ich hoffe auf eine sehr baldige Fortsetzung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller 3. Teil Von Kunde Mittlerweile bin ich bei der Saga um die Seegeborenen beim dritten Teil angelangt. Es ist immer noch extrem spannend und die Geschichte überrascht immer wieder mit gelungenen Wendungen. Für mich ist die Gischgeborenen Reihe ein echtes Highlight und ich freue mich auf die nächste Fortsetzung.

Kurzbeschreibung***Frisch auf die Flosse to go! Die lange erwartete Fortsetzung***Der dritte Band des maritimen Fantasy Epos über alte Schuld, exotische Versuchung und einen Fisch, der keine kandierte Seegurken mag. Sie war Sheeba talan aman`Natur, zweite Tochter des Ersten, Sturmsngerin und Beschützerin der groen Aggra und sie trug ein stählernes Halsband, das sie an Karl Dragus und die Menschen kettete. Das war der Preis, den sie zahlte, um die Existenz ihres Volkes geheim zu halten, sie und die anderen Opfer, die jedes Jahr das Meer verlassen mussten. Nach ihrer Flucht von Langeney hatte sie es bis zur Aggra geschafft, allerdings würde sie mit dem Halsband kaum in der namValach auftauchen können zumindest nicht, ohne dass der halbe rote Turm wenige Minuten später um die Ecke getraht kam. Allerdings ist eine Unterwasserstadt auf dem Rücken einer gigantischen Qualle keine Sardinendose und so entwickelt sie einen verzweifelten Plan, der sie in die Tiefen der Unterstadt führt - dem dunklen Herz der Aggra mit den Sklavenquartieren und der Halle der Rder. Und plötzlich ändert sich alles woran sie immer geglaubt hat ... Vielleicht wäre es doch besser gewesen, wenn Latiffa ihr nicht wieder zurück in ihre Gestalt geholfen hätte - damals als sie den Gesang der Vernderung vergeigt hatte und im Riffpark als Zwergflusspferd gestrandet war. Kurzbeschreibung***Frisch auf die Flosse to go! Die lange erwartete Fortsetzung***Der dritte Band des maritimen Fantasy Epos über alte Schuld, exotische Versuchung und einen Fisch, der keine kandierte Seegurken mag. Sie war Sheeba talan aman`Natur, zweite Tochter des Ersten, Sturmsngerin und Beschützerin der groen Aggra und sie trug ein stählernes Halsband, das sie an Karl Dragus und die Menschen kettete. Das war der Preis, den sie zahlte, um die Existenz ihres Volkes geheim zu halten, sie und die anderen Opfer, die jedes Jahr das Meer verlassen mussten. Nach ihrer Flucht von Langeney hatte sie es bis zur Aggra geschafft, allerdings würde sie mit dem Halsband kaum in der namValach auftauchen können zumindest nicht, ohne dass der halbe rote Turm wenige Minuten später um die Ecke getraht kam. Allerdings ist eine Unterwasserstadt auf dem Rücken einer gigantischen Qualle keine Sardinendose und so entwickelt sie einen verzweifelten Plan, der sie in die Tiefen der Unterstadt führt - dem dunklen Herz der Aggra mit den Sklavenquartieren und der Halle der Rder. Und plötzlich ändert sich alles woran sie immer geglaubt hat ... Vielleicht wäre es doch besser gewesen, wenn Latiffa ihr nicht wieder zurück in ihre Gestalt geholfen hätte - damals als sie den Gesang der Vernderung vergeigt hatte und im Riffpark als Zwergflusspferd gestrandet war.